

# FENSTER



**Pfarre  
Auferstehung  
Christi**

**Ostern 2021**

**Worauf wir uns freuen**

**Was wir vermissen**

**Steinerne Zeugen**

**Vor den Vorhang**

# Informationen

---

## Röm. kath. Pfarre

### Auferstehung Christi

Saikogasse 8, 1220 Wien

Tel.01/203 31 11, Fax: DW 24

pfarre@auferstehungchristi.at

www.auferstehungchristi.at

### Sekretariat –

Maria Hasenberger, Tel: 203 31 11,

pfarre@auferstehungchristi.at

Mo 14–17 Uhr, Do 16–19 Uhr,

Di und Fr jeweils 9–12 Uhr.

### Pastorale Betreuung –

der Moderator und die Pastoralassistentin sind über das Sekretariat Tel. 203 31 11 zu erreichen:

Mag. Krzysztof Konwerski

Sprechstunden Do 14–17h,

Fr 9–12h (bitte nachfragen, ob

diese Termine eingehalten werden können) und nach Vereinbarung:

krzysztof.konwerski@katholischekirche.at

Karin Elnrieder, Pastoralassistentin

karin@auferstehungchristi.at

### Pfarrgemeinderat –

Mag. Krzysztof Konwerski, Moder.

Karin Elnrieder, Pastoralassistentin

Mag. Karin Beisteiner

Hilde Boyer

Stefanie Caesar

Mag. Lukas Hoffmann

DI Stefan Mayerhofer

Mag. (FH) Barbara Peyerl

Dr. Doris Reiningger

Mag. Gerlinde Rennison

Irene Ribar

DI Eva Thun-Täubert

**Pfarrcaritas:** Sprechstunden jeden Dienstag von 8–9 Uhr, außer während der Ferien. Sie sind als Anlaufstelle für Menschen gedacht, die sich in einer Notsituation befinden, Rat, Hilfe oder einfach nur ein offenes Ohr benötigen.

Bezüglich **Taufe, Trauung und Krankensalbung** kontaktieren Sie bitte das Sekretariat.

Wenn Sie die **Kommunion zu Hause** empfangen wollen, können Sie dies im Pfarrsekretariat melden. Sie können auch die Kommunion für ein Familienmitglied oder Nachbarn nach der Messe mitnehmen.

**Redaktionelles:** Beiträge für das nächste „Fenster“ bitte möglichst per E-Mail bis **1.5.2021** an fenster@auferstehungchristi.at schicken. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu ändern oder nicht abzudrucken.

### Impressum:

„Fenster“ ist das Pfarrblatt der Pfarre Auferstehung Christi und erscheint vier Mal/Jahr, dieses Mal in einer coronabedingten Auflage von 200 Exemplaren.

### Redaktionsteam:

Krzysztof Konwerski, Stefan Mayerhofer, Barbara Peyerl, Heinz Stahrl, Eva & Franz Thun  
Koordination, Layout: Eva Thun  
alle: Pfarre Auferstehung Christi  
Saikogasse 8, 1220 Wien  
Druck: FBDS Schüller & Schulz  
GmbH, Breitenfurter Straße  
355, 1230 Wien, www.fbds.at

## Inhalt:

- S.2 .... Pfarrinformationen  
Impressum**
- S.3 .... Editorial**
- S.4 .... Ein Bild des Friedens  
– Jesus schenkt uns  
seinen Frieden**
- S.6 .... Steinerne Zeugen –  
Klarissinnen Anbe-  
tungskirche**
- S.8 .... Was wir vermissen  
und worauf wir uns  
freuen**
- S.11 .... Vor den Vorhang**
- S.12 .... Personalia**
- S.13 .... Ankündigungen**
- S.14 .... Was tut sich im Ent-  
wicklungsraum**
- S.15 .... Unterstützer**
- S.16 .... Und zu guter Letzt**



**Nächste Ausgabe  
Nummer 208 – Juni 2021:**

**Redaktionsschluss:  
1. Mai 2021**

**Erscheinungstermin:  
13. Juni 2021**



*Foto: Lukas Hoffmann*

Liebe Leserinnen und Leser,

das ist die bisher dünnste Ausgabe des Fensters. Da es im Moment keine Termine, die man fix ankündigen könnte, gibt und auch keine Berichte von vergangenen Pfarraktivitäten, konnten wir nur 16 Seiten füllen. Aber immerhin: Es tut sich ein bisschen was. Neben den Gedanken von unserem Pfarrer und den interessanten Informationen unter dem Titel „Steinerne Zeugen“ von Stefan haben wir einige Fotos zusammen gestellt, um uns gerne daran zu erinnern, was in unserer Gemeinde jedes Jahr los ist und worauf wir uns schon wieder freuen. Außerdem gilt es, besondere Menschen vor den Vorhang zu bitten, Informationen zur Fasten- und Osterzeit sowie zur aktuellen Entwicklung im Entwicklungsraum zu geben und uns an Menschen, die uns verlassen haben zu erinnern.

Diese Ausgabe wird auch nur in einer kleinen Auflage an etwa 200 Personen verteilt, u.zw. persönlich von Pfarrmitgliedern ausgetragen. Danke den fleißigen „Briefträgern“ dafür!

Ihre/eure

Eva Thun

## Ein Bild des Friedens

### Jesus Christus schenkt uns den Frieden.

**Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in der Gemeinschaft mit Christus Jesus bewahren. Phil 4,7**

Zunächst erlaube ich mir, eine Legende zu erzählen:

Es war einmal ein König, der schrieb einen Preis im ganzen Land aus: Er lud alle Künstlerinnen und Künstler dazu ein, den Frieden zu malen und das beste Bild sollte eine hohe Belohnung bekommen.

Alle Malerinnen und Maler im Land machten sich eifrig an die Arbeit und brachten dem König ihre Bilder. Von allen Bildern, die gemalt wurden, gefielen dem König zwei am besten. Zwischen denen musste er sich nun entscheiden.

Das erste war ein perfektes Abbild eines ruhigen Sees. Im See spiegelten sich die malerischen Berge, die den See umrandeten und man konnte jede kleine Wolke im Wasser wiederfinden. Jeder, der das Bild sah, dachte sofort an den Frieden.

Das zweite Bild war ganz anders. Auch hier waren Berge zu sehen, aber diese waren zerklüftet, rau und kahl. Am düsteren grauen Himmel über den Bergen jagten sich wütende Wolkenberge und man konnte den Regen fallen sehen, den Blitz aufzucken und auch fast schon den Donner krachen hören.

An einem der Berge stürzte ein tosender Wasserfall in die Tiefe, der Bäume, Geröll und kleine Tiere mit sich riss. Keiner, der dieses Bild sah, verstand, wie so es hier um Frieden gehen sollte.

Doch der König sah hinter dem Wasserfall einen winzigen Busch, der auf der zerklüfteten Felswand wuchs. In diesem kleinen Busch hatte ein Vogel sein Nest ge-



Foto: Eva Thun

baut. Dort in dem wütenden Unwetter an diesem unwirtlichen Ort saß der Muttervogel auf seinem Nest – in perfektem Frieden.

Welches Bild gewann den Preis?

Der König wählte das zweite Bild und begründete das so: „Lasst Euch nicht von schönen Bildern in die Irre führen: Frieden braucht es nicht dort, wo es keine Probleme und keine Kämpfe gibt. Wirklicher Frieden bringt Hoffnung, und heißt vor allem, auch unter schwierigsten Umständen und größten Herausforderungen, ruhig und friedlich im eigenen Herzen zu bleiben.“ (Verfasser unbekannt)

Wir sollen wissen: Diesen Frieden schenkt uns der auferstandene Jesus Christus, einen Frieden, den uns die Welt nicht geben kann. Er allein ist in der Lage, nicht nur den Verstand, sondern gerade die Herzen der Menschen zu berühren und zu verändern.



Foto: E. Thun, Basilica Mondsee

Unsere Aufgabe ist es, mit den Menschen zu leben, zu lieben und Verkünder der Liebe und Friede Christi zu sein.

Versöhnung kann aber auch nur Gott schenken, denn wir alle sind Söhne und Töchter Gottes, und das ist unsere wahre Bestimmung.

Möge „Der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, unsere Herzen und unsere Gedanken in der Gemeinschaft mit Christus Jesus, unserem Herrn, bewahren“ (Phil 4,7)

Ich wünsche euch eine erfolgreiche, besinnliche, gute Fastenzeit und ein frohes, gesegnetes Osterfest

**Krzysztof Konwerski**

# Klarissinnen Anbetungskirche

## Eine Klosterkirche in Wien Margareten

**Die Klarissinnen von der Ewigen Anbetung wurden als Zweig der Klarissen, die auf Klara von Assisi zurückgehen, 1854 von Klara Bouilleveaux in Paris gegründet. Die Bibelstelle von dem einen dankbaren geheilten Aussätzigen, bzw. den neun undankbaren (Lk 17,11-19) bewog sie dazu, aus Dankbarkeit für die Liebe Gottes die Eucharistische Anbetung in den Mittelpunkt des Ordens zu stellen.**

Unter der Nachfolgerin der Ordensgründerin begann man mit der Einsetzung von Fili-alklöstern. 1898 kamen die Schwestern auch nach Wien. Zunächst wurde in der Gartengasse in Margareten eine Barackenkirche errichtet. 1911 entstand im Stil der Neorenaissance ein Neubau. Von Wien aus erfolgte die Gründung weiterer Klöster, zunächst in den USA, dann in Indien und Bangladesch. Heute bestehen 34 Klöster in sieben Ländern.



Fotos: Stefan Mayerhofer

In der Wiener Niederlassung leben heute fünf Schwestern.

Geplant wurde die Kirche von Josef Schmalzhofer, einem damals sehr angesehenen Architekten. Er zeichnete sich hauptsächlich für Sakralbauten verantwortlich, von ihm stammen z.B. das zum Kloster umgebaute ehemalige Jagdschloss in Mayerling, das Sacre Coeur in Pressbaum, die Kirche der Schulbrüder in Strebersdorf und die Donaufelder Kirche am Kinzerplatz. Der Kirchenbau wirkt außen eher schlicht und ist in die Straßenfront integriert. Das Innere der Kirche ist einschiffig. Der Altarraum befindet sich hinter einem Säulenportal mit Rundbogen. Zentrales Element ist, der Intention des Ordens entsprechend, das ausgesetzte Allerheiligste, das von zwei Engeln flankiert wird. Da die Nonnen täglich Zeit der Anbetung widmen, ist die Monstranz immer liebevoll mit Blumen geschmückt.

Die eindrucksvollen Wandmalereien und Bilder stammen von Josef Kastner. Er schuf auch die Seitenaltäre mit Figuren von Maria und Josef,



dem Hl. Leopold, dem Stadtpatron von Wien Clemens Maria Hofbauer, der Hl. Agnes und der Hl. Theresia von Lisieux. Die Weihwasserbecken im Vorraum wurden von den Schwestern des Bürgermeisters Karl Lueger, die mit ihm zeitlebens in einer Wohngemeinschaft lebten, gestiftet, um das Andenken an ihren Bruder zu bewahren. Lueger ist demgemäß auch im Eingangsbereich verewigt.

Warum habe ich heute gerade diese Kirche ausgesucht? Nun, im Netz hatte ich gelesen,

dass sich im Vorraum der Kirche eine kleine Corona-Kapelle befinden soll, Grund genug also, der Kirche einen Besuch abzustatten. Die Hl. Corona hat nicht nur den Namen mit dem Virus, das uns nun schon ein Jahr in Atem hält, gemein, sie galt auch schon seit Langem als Schutzpatronin gegen Seuchengefahr. Leider wurde aber die Statue der Hl. Corona schon vor Jahren an die Ordensgemeinschaft der Brüder Samariter, die auch die Pfarrkirche St. Corona am Schöpfl betreut, weitergegeben. Wer also in Wien zur Hl. Corona wallfahrten gehen will, dem bleibt jetzt nur noch ein Bildstock in der Rodauer Gasse 38.

Eine Kirche, der, wie eingangs erwähnt, der Dank für Heilung Aussätziger zugrunde liegt, passt aber auch so sehr gut, um für die Beendigung der Coronapandemie zu bitten. Dem Motto der Nonnen entsprechend ist auch zu Zeiten coronabedingter Kirchenschließungen das Gotteshaus (fast) immer zur Anbetung geöffnet.



**Stefan Mayerhofer**

**Was wir vermissen und worauf wir uns freuen – hoffentlich bis bald!**



**PFARRBALL**



**KIRCHWEIHFEST**



**PALMWEIHE**



**OSTERMARKT**



**OSTERNACHT**



**EMMAUSGANG**



**ARBEITSTAG**



**BIERFEST**





Fotos: W. Köck, H. Stahrl, E., F. & M. Thun

# Rückblick und Vorschau

---



**SENIORERUNDE**



**PFARRWOCHENENDE**



**STARTFEST**



**WALLFAHRT**



**CHORTAGE UND -KONZERTE**



**ADVENTMARKT**



**WEIHNACHTEN**



**FENSTER ETIKETTIEREN**

## **Besondere Situationen bedürfen besonderer Menschen**

### **Dank einiger besonders engagierter Menschen unserer Pfarre „läuft“ unser Pfarrbetrieb trotz der Einschränkungen.**

Wir alle wissen, dass die Situation eine noch nicht dagewesene ist. Andauernd gibt es neue Regelungen, die auch den Pfarr- und Messbetrieb betreffen und natürlich möchte man auch selbst auf das Wohlergehen der Mitmenschen achten. Trotzdem ist die Sehnsucht nach Gemeinschaft und nach einem spirituellen Leben in Gemeinschaft groß.

Im vergangenen Jahr haben hier insbesondere unsere Pastoralassistentin Karin Elnrieder und unsere Stv. PGR-Vorsitzende Hilde Boyer großartiges geleistet: Es gab immer wieder Texte passend zu den liturgischen Zeiten in der extra dafür gestalteten Kapelle aufgelegt und wöchentliche Beiträge für die Homepage. Wenn Gottesdienste möglich waren, haben sie die Organisation (Abstandsmarkierungen etc.) geplant und vorbereitet. Ohne sie gäbe es keine Pfarraktivität in diesen ungewöhnlichen Zeiten – danke euch beiden von Herzen!

Danke auch an alle anderen, die mit Begrüßungsdiensten, Arbeit im Vermögensverwaltungsrat, als Rechnungsprüfer und im Pfarrgemeinderat (derzeit per Onlinesitzungen), mit den regelmäßigen Publikationen auf der Homepage, mit der Organisation und Mitarbeit bei der Wärmestube und vielem mehr unsere Pfarre lebendig halten.

Wir alle freuen uns auf ein Wiedersehen!

**Eva Thun**



Fotos: F&E Thun

## Es starben:

**Egbert Haas** (\*1940) am 1.11.2020



**Karl Krouzecky** (\*1933) am 18.11.2020



**Stefanie Hornik** (\*1929) am 25.11.2020



**Friedrich Götthans** (\*1930) am 2.12.2020



**Helga Theuer** (\*1955) am 4.12.2020



**Bertha Hackl** \*1931 am 8.12.2020



**Franz Swoboda** (\*1945) am 9.12.2020



**Ursula Wolfram** (\*1970) am 28.12.2020



**Liselotte Reiter** (\*1941) am 6.1.2021



**Rupert Wallner** (\*1947) am 10.1.2021



**Irene Schön** \*1933 am 31.1.2021



**Karoline Heugl** \*1930 am 17.2.2021



**Brigitte Matousek** \*1945 am 22.2.2021



Foto: Robert Trenkwitz

## Fastenzeit 2021

Bis Ostern wird über die Kapelle der Zugang zur Kirche offen sein. Dort hängt unser Kreuzweg mit Anregungen. So kann die eine oder andere Kreuzwegstation oder auch der ganze Kreuzweg meditiert oder einfach die Kirche als Ort des Gebets genutzt werden.

In diesem Jahr wird es keine Frühschicht geben. Ohne Gesang, Frühstück... würde Wesentliches fehlen. So haben wir beschlossen,

in diesem Jahr auf diese Form des gemeinsamen Feierns zu verzichten. Stattdessen wird es auch in der Fastenzeit die gewohnten Wochentagsmessen am Dienstag und Donnerstag geben.

Den Kreuzweg und viele andere Anregungen finden Sie natürlich auch auf unserer Homepage [www.auferstehungchristi.at](http://www.auferstehungchristi.at).



**Karin Elnrieder**

## Ostern 2021

Bis jetzt wissen wir noch nicht, ob und wie die Liturgie in der Karwoche und zum Osterfest durchgeführt werden kann. Sicherlich wird es – falls Gottesdienste möglich sind – noch Einschränkungen, wie maximale Besucherzahlen und/oder Anmeldungen etc. geben.

Bitte informieren Sie sich zeitnah über unsere Homepage [www.auferstehungchristi.at](http://www.auferstehungchristi.at), über die Aushänge in unseren Schaukästen oder rufen Sie in der Pfarrkanzlei unter 01/ 203 31 11 (Mo 14–17 Uhr, Do 16–19 Uhr, Di und Fr jeweils 9–12 Uhr) an.



Fotos: Eva Thun

### Was tut sich im Entwicklungsraum

**Es sind bereits einige Jahre ins Land gegangen – gab es doch bereits 2013 die erste Dekanatsversammlung zu diesem Thema – seit wir uns mit dem Entwicklungsraum, in dem unsere Pfarre ein Teil sein soll, beschäftigen. Nun scheint es etwas konkreter zu werden.**

Seit dem Herbst gibt es nun eine neue Projektgruppe, bestehend aus den stellvertretenden PGR-Vorsitzenden der fünf beteiligten Pfarren („Auferstehung Christi“, „Don Bosco“, „Hl. Kreuz“, „Herz Jesu“ und „Leopoldau“) unter der Leitung von Hannes Grabner, dem Kaplan der Pfarre Leopoldau.

Graphik: ED Wien



Für die Beteiligten war es sehr herausfordernd, gerade in Coronazeiten und in der Vorweihnachtszeit, intensiv arbeiten zu müssen. Es musste eine Ausschreibung für die Stellen der Priester und Pastoralassistenten und Pastoralassistentinnen formuliert werden. Wir haben auch in unserem Pfarrgemeinderat über die uns wichtigen Anforderungen diskutiert. Diese „Stellen-

ausschreibung“ wurde durch die Erzdiözese fertig gestellt und in der Jänner-Ausgabe des Diözesanblattes publiziert. Wer daran interessiert ist kann diese auf S. 27 ff. (Link: [https://www.erzdioezese-wien.at/dl/LtIsJKJOomokJqx4KJK/202101\\_pdf](https://www.erzdioezese-wien.at/dl/LtIsJKJOomokJqx4KJK/202101_pdf)) nachlesen.

Geplant ist, dass bis zum Sommer dieses neue Team – wahrscheinlich aus bereits in den einzelnen Pfarren tätigen und neuen Personen bestehend – gefunden sein wird. Ab dem Herbst sollen die Teammitglieder zueinander finden und als Team zusammen wachsen.

Wie es dann weiter gehen wird, wissen wir noch nicht. Wir werden Sie auf dem Laufenden halten.

**Eva Thun**

Kaplan Hannes Grabner hat im Februar einen Brief dazu an die Pfarrgemeinden geschrieben, den Sie gerne auch auf unserer Homepage [www.auferstehungchristi.at](http://www.auferstehungchristi.at) nachlesen können.

# Wir danken den Unterstützern des Pfarrblattes

## **DONAUFELDER**

**APOTHEKE** Mag. pharm Haring KG

HOMÖOPATHIE • BACHBLÜTEN • KOSMETIK • REISEVORSORGE

**1220 WIEN, DONAUFELDERSTR. 177 a**  
(nahe der Veterinärmedizinischen Universität)

Montag-Freitag durchgehend von 8-18 Uhr,  
Samstag von 8-12 Uhr geöffnet

Telefon 01/256 55 11 • Fax 01/25605600  
mail@donaufelder-apotheke.at



Reisetipps für die  
schönsten Tage  
des Jahres

Gerns werden wir Ihnen unsere Ferienkataloge zu!



**Elite Tours**  
www.elitetours.at

## **IMMOBILIEN VRTALA**



**GEBÄUDEVERWALTUNG  
REALITÄTENVERMITTLUNG**

Schloßhofer Straße 60  
1210 Wien  
☎ 270 33 29, Fax 270 18 61  
immobilien@vrtala.at

Hier kann auch  
Ihre Einschaltung stehen  
fenster@auferstehungchristi.at

leistbar **BESTATTUNG ALTBART** familiär

**NEU! Wagramer Straße 125a, 1220 Wien**

office@altbart.at [www.bestattung-altbart.at](http://www.bestattung-altbart.at)

weitere Filialen im 8., 10., 14. und 16. Bezirk

**Tel.: 01/ 9144272** 24 h für Sie erreichbar!



**FBDS** [www.fbds.at](http://www.fbds.at)

### **FBDS Copy 22**

Wagramer Straße 100, 1220 Wien  
Telefon: +43/1/202 67 76  
Fax: +43/1/202 67 76 2  
Mail: copy22@fbds.at  
Mo - Fr: 8.00 - 18.00 // Sa 8 - 12

Wir danken unseren  
Untestützern für Ihre  
besondere Treue  
auch in schwierigen  
Zeiten – herzlichen  
Dank!

# Und zu guter Letzt...

## Warten auf... mit Geduld

Die Überschrift hat sich nicht geändert, denn wir warten noch immer, dieses Mal in der Fastenzeit vor Ostern.

Aber auch wenn es bereits an unseren Nerven zehrt – Geduld ist angebracht. Die kurzen Wintertage und die langanhaltenden Nebel dieses Winters sind zum Glück vorbei und so wie das Frühjahr kommt, so dürfen wir auch auf „normalere“ Zeiten hoffen.

Die Fastenzeit vor Ostern ist schon unsere zweite unter diesen Gelegenheiten – nutzen wir sie für positive Gedanken. Nehmen wir uns besonders Zeit für diejenigen Menschen, die alleine sind und zeigen wir mit einem Anruf, einem E-Mail oder aber vielleicht auch wieder einmal mit einem geschriebenen Brief Verbundenheit.

**Eva Thun**



**Keine Retouren!**

**Österreichische Post AG**  
**„Sponsoring.Post“**  
**10Z038585 S**